



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Mitarbeitendenbeurteilung als Lehrperson Beurteilungsdokument

Volksschulamt

2024/25

Gemeinde: Zürich-Waidberg

Schule: Weinberg/Turner

Beurteilte Lehrperson

Vorname/Name Karin Eichstädt

Funktion KLp, Andere

Stufe/Klasse Primar, KLp P-2/4

Beschäftigungsgrad in Prozent 84

in der Gemeinde tätig seit 2023/24

Beurteilende Schulleitung

Vorname/Name Felix Hesse

Letzte Beurteilung

Am 20.11.2023

durch Yasmine Bourgeois

Gesamtbeurteilung

Beurteilungsstufe (wird dem VSA zwecks Lohnentwicklung gemeldet)

III - genügend (entspricht den Anforderungen teilweise)



Begründung/Würdigung

Frau Eichstädt führt ihre Klasse mit Klarheit und detailgetreu. Eine nähere Ausführung der Eindrücke aus den Unterrichtsbesuchen ist der Vertiefung zu entnehmen.

Frau Eichstädt empfindet die Situation in Ihrer Klasse nach ihren eigenen Aussagen als sehr herausfordernd. In Gesprächen kommt immer wieder zum Ausdruck, dass insbesondere das Verhalten einiger Jungen der Klasse für sie sehr herausfordernd ist. Die Klasse erhielt seit letztem Jahr weit überdurchschnittlich viel Unterstützung durch Klassenassistenten, die Schulleitung, die Fachstelle für Gewaltprävention und weitere Fachpersonen. Die Zusammenarbeit gestaltete sich teilweise problematisch, da die ihr zugewiesenen Personen nicht ihren Anforderungen entsprachen und auch auf Unterstützungsangebote eher zurückhaltend reagierte.

Beurteilungsgrundlagen und Beilagen

Beilage

Zielvereinbarung vom 25.09.24



Unterrichtsbesuch(e) vom



Vertiefta Beurteilung Klassenführung



Vertiefta Beurteilung Unterrichtsgestaltung



Vertiefta Beurteilung Schule & Zusammenarbeit



Vertiefta Beurteilung Weiterbildung



Weitere





Gemeinde: Zürich-Waldberg

Schule: Weinberg/Turner

Beurteilte Lehrperson

Vorname/Name Karin Eichstädt

Beurteilende Schulleitung

Vorname/Name Felix Hesse

Klassenführung

Verstärkt positiv, ist unterstützend, motiviert die Schülerinnen und Schüler, fördert ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Stellt realistische Ansprüche.
Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädt ist im Kontakt zu den SuS. Sie erklärt Inhalte nachvollziehbar. Auf Fehler reagiert sie mit klarer Zurechtweisung, die sichtlich demotiviert.

sehr gut
gut
genügend
ungenügend

Baut zu den Schülerinnen und Schülern tragfähige, respektvolle und wertschätzende Beziehungen auf. Fördert die Klassengemeinschaft.

Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädt ist bemüht, die Klassengemeinschaft zu stärken. Allerdings wird dies durch oft auftretende Zurechtweisungen gestört.

Handelt mit den Schülerinnen und Schülern Regeln und Massnahmen aus und setzt sich für deren Umsetzung konsequent ein. Nimmt Konflikte wahr und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei konstruktiven Lösungen.

Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädt stellt klare Anforderungen und Regeln auf. Diese scheinen nicht für alle SuS geeignet zu sein.

Bietet die notwendigen Strukturen, fördert Schüleraktivität und sorgt für eine sinnvolle Nutzung der Lernzeit.

Bemerkung/Ergänzung

Der Unterricht ist strukturiert und hat einen hohen Anteil an aktiver Lernzeit. Eine Aktivierung durch kinästhetische Inhalte konnte nicht beobachtet werden.

Achtet auf persönliche Bildungsbedürfnisse und berücksichtigt die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Bemerkung/Ergänzung

Inhalte werden vermehrt im Plenum vermittelt. Individualisierung findet durch Einzelgespräche statt, die aber oft auch von Konflikten geprägt sind.

Weitere Bemerkungen/Ergänzungen

Frau Eichstädts sprachlicher Ausdruck gegenüber den SuS ist ruhig, zeichnet sich jedoch auch oft durch Zurechtweisungen, Negationen und korrektive Bemerkungen aus. Es scheint ihr ein zentrales Anliegen zu sein, in der Klasse durch Struktur, Rhythmisierung und das Einfordern von Regeln eine ruhige Atmosphäre zu gestalten. In der Folge kommt es immer wieder zu Konflikten.

sehr gut
gut
genügend
ungeügend

Unterrichtsgestaltung

Orientiert sich am Lehrplan. Unterrichtet kompetenzorientiert, lernwirksam, mit aktuellen Lehrmitteln.

Bemerkung/Ergänzung

Der Unterricht von Frau Eichstädts ist lehrplanbezogen. Eine grundsätzliche Kompetenzorientierung wird durch Konfliktgespräche unterbrochen.

Unterrichtet abwechslungsreich, flexibel und anschaulich. Setzt Medien, Informations- und Kommunikationstechnik zielgerichtet ein.

Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädts bereitet den Unterricht abwechslungsreich und medial ansprechend vor. Digitale Inhalte bezieht sie zielgerichtet mit ein.

Fördert eigenverantwortliches und kooperatives Lernen. Fördert Lernmotivation und Leistungsbereitschaft.

Bemerkung/Ergänzung

Der Unterricht folgt klaren Regeln. SuS werden aufgefordert, diesen zu entsprechen. Bei positivem Verhalten werden sie gelobt, bei negativen Punkten getadelt.

Bietet differenzierende Lernangebote an, welche an den individuellen Lernstand und das Lerntempo der Schülerinnen und Schüler angepasst sind.

Bemerkung/Ergänzung

Differenzierung erfolgt über Einzelgespräche. Diese werden oft durch Konflikte überlagert.

Integriert Fördermassnahmen (IF, DaZ, ISR, Angebote für besondere Begabungen) in den eigenen Unterricht.

Bemerkung/Ergänzung

Fördermassnahmen erfolgen oft nach umfangreichen Absprachen und werden nur teilweise dokumentiert.

Wendet verschiedene Verfahren und Instrumente zur Erhebung des Lernstands und der Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler und zur Beurteilung an. Informiert transparent über die Lernergebnisse.

Bemerkung/Ergänzung

Die Lernstandserfassung und Beurteilung erfolgt gemäss den Richtlinien der Schule und des Lehrplans 21

Weitere Bemerkungen/Ergänzungen

Schule und Zusammenarbeit

Ist kritikfähig, flexibel und arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen. Kommuniziert adäquat und transparent.

sehr gut
gut
genügend
ungegängend

Bemerkung/Ergänzung

In Gesprächen nahm Frau Eichstädt Kritik auf, zeigte aber nur teilweise eine Bereitschaft zur Auseinandersetzung. Ein Coaching wurde bis dato abgelehnt.

Beteiligt sich aktiv an Projekten und Prozessen der Schule. Engagiert sich für die Weiterentwicklung des Teams und der Schule. Erledigt administrative Arbeiten effektiv und fristgerecht.

Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädt hält Vereinbarungen ein und zeigt Engagement für ihre Klasse.

Ermöglicht, fördert und gestaltet Beziehungen zu den Erziehungsberechtigten. Informiert sie offen, bezieht sie bei Laufbahnentscheiden oder Fördermassnahmen mit ein.

Bemerkung/Ergänzung

Die Schulleitung wurde von Eltern kontaktiert, die sich eine verbindlichere Kooperation mit Frau Eichstädt wünschen.

Arbeitet aktiv und unterrichtsbezogen mit den Kolleginnen und Kollegen im Unterrichts-, Klassen- oder Jahrgangsteam zusammen. Kennt Methoden des kollegialen Feedbacks und kann diese anwenden und nutzen.

Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädt geht auf Kolleg*innen zu und hat anscheinend auch aufgefordert, die Bedürfnisse von Frau Eichstädt gegenüber der SL zu verstärken.

Weitere Bemerkungen/Ergänzungen



sehr gut gut genügend ungenügend

Weiterbildung

Reflektiert die eigene Arbeit, holt Feedback, nutzt Evaluationsergebnisse und zieht Schlüsse für die eigene Weiterentwicklung.

Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädt sieht sich selbst als sehr reflektiert. Gleichzeitig nimmt sie Kritik nur teilweise an und hat bisher ein Coaching abgelehnt.

Baut persönliche und berufliche Kompetenzen laufend aus, bildet sich regelmässig weiter und wendet das Gelernte an.

Bemerkung/Ergänzung

Frau Eichstädt nimmt an den Weiterbildungen der Schule teil. Eine Umsetzung der Inhalte der Neuen Autorität im Unterricht konnte nicht beobachtet werden.

Weitere Bemerkungen/Ergänzungen

Würdigung / Erklärung

Die Leistung von Frau Eichstädt zeigt sich uns durchwachsen. Sie ist grundsätzlich motiviert und auch offensichtlich daran interessiert, sich den Aufgaben, die sich ihr mit ihrer durchaus herausfordernden Klasse ergeben, zu stellen. Gleichzeitig gelingt es ihr jedoch nur bei einem Teil der SuS, auf diese so einzugehen, dass diese motiviert dem Unterricht folgen können. Insbesondere in Bezug auf die vorhandenen Regeln und Abläufe der Klasse wirken einzelne SuS überfordert. Durch die oft im Plenum erfolgenden Zurechtweisungen entsteht ein Klima der Demotivation. Wünschenswert wäre, dass Frau Eichstädt vorhandene und zusätzlich gewährte Ressourcen, wie die Klassenassistenz gezielter und proaktiver einsetzt. In den Besuchen war zu beobachten, dass Frau Eichstädt stattdessen vieles auf sich konzentriert und dann überfordert wirkt.

Die Kommunikation mit Frau Eichstädt erweist sich immer wieder als sehr umfänglich und bisweilen repetitiv. Erfolgte Entscheide werden in Frage gestellt, wie dies auch schon am Gespräch am 04.03.2024 festgestellt und beanstandet wurde.

Wir wünschen uns von und für Frau Eichstädt, dass sie zu einem positiveren Verständnis gegenüber der Arbeit mit der Klasse und den durchaus herausfordernden SuS finden kann. Hierfür raten wir Frau Eichstädt dringend zur Nutzung des Angebots eines Coachings, dass sie bei der Erreichung der ihr gesetzten Ziele unterstützt.

Ort, Datum Zürich, 30.09.2024

Visum Schulleitung

Felix
Hesse

Digital unterschrieben
von Felix Hesse
Datum: 2024.09.30
10:23:58 +02'00'



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Mitarbeitendenbeurteilung als Lehrperson Zielvereinbarung

Volksschulamt

2024/25

Gemeinde: Zürich-Waidberg

Schule: Weinberg/Turner

Lehrperson

Vorname/Name Karin Eichstädt

Schulleitung

Vorname/Name Felix Hesse

Rückblick

letzte Ziele	Bemerkungen
Im letzten Jahr wurden Frau Eichstädt im Rahmen des MAB von der damaligen Schulleitung, Frau Bourgeois, keine Ziele gegeben. Im Gespräch am 04.03.2024 wurde Frau Eichstädt mitgeteilt, dass sie an ihrer Kommunikation im Team und mit der Schulleitung sowie an der Akzeptanz von getroffenen Entscheiden arbeiten soll. Dies hatte sich zunächst gebessert, ist aber nach den Sommerferien wieder aktuell.	

Ausblick, Zielvereinbarung

neue Ziele	Termine, Überprüfung, Bemerkungen
siehe Beiblatt Zielvereinbarungen MAB SJ24/25 vom 3.10.2024	In diesem Schuljahr wurde das MAB mit einer Gesamtbeurteilung III abgeschlossen. Nach Ablauf der Bewährungszeit Ende Januar 2025 werden die erwähnten Punkte in der Zielvereinbarung überprüft. Wir weisen darauf hin, dass bei ausbleibender Verbesserung personalrechtliche Massnahmen bis hin zur Kündigung erfolgen können.

Unterschriften

Ich bestätige, dass das Zielvereinbarungsgespräch stattgefunden hat:

Ort, Datum Zürich, 3.10.2024

Unterschrift Mitarbeiter/in

V 1.1 Ich verbinde
mit handschrift

K. Eichstädt

Unterschrift Schulleiter/in

F. Hesse

Massnahmen

Frau Eichstädt wird erneut die Einrichtung eines Coachings zur Steigerung ihrer Leistungen dringend empfohlen. Die Kosten hierfür übernimmt die Schule.
Aufgrund der Beurteilung "Genügend" wird eine erneute Mitarbeiterbeurteilung in drei Monaten angeordnet. Bis zu diesem Zeitpunkt erwarten wir von Frau Eichstädt eine signifikante Verbesserung der in der Zielvereinbarung beschriebenen Ziele. Die Schulleitung wird Frau Eichstädt während dieser Zeit mehrfach im Unterricht besuchen. Es wird ein Beiblatt Zielvereinbarungen geführt mit konkreten Messkriterien.

Nachtrag vom 30.09.2024

Das Gespräch wurde von Frau Eichstädt abgebrochen bevor die Belehrung über die Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme und die Einforderung eines Gesprächs mit der vorgesetzten Stelle, sowie die genauere Ausformulierung der Ziele stattfinden konnte, da Frau Eichstädt ein Elterngespräch führen musste. Es wurde vereinbart, dass dies in der nächsten Woche am 3.10.2024 von Frau Adamski fortgesetzt wird, da Herr Hesse zu diesem Zeitpunkt abwesend ist.

Stellungnahme der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters zur Beurteilung

Separate schriftliche Stellungnahme Ja Nein
Mitarbeiter/in wünscht Besprechung mit dem/der Vorgesetzten der Schulleitung. Ja Nein

Feedback an die Schulleitung zum Beurteilungsprozess

Unterschriften

Ich bestätige, dass das Beurteilungsgespräch stattgefunden hat:

Ort, Datum *Zondi, 26.9.2024 1. Tei 13.10.2024 2. Tel*

Unterschrift Mitarbeiter/in

Ich nehme zur Kenntnis: P. Schäffler

Unterschrift Schulleiter/in

H. Böhl

Das Beurteilungsdokument mit den Beilagen und eine allfällige Stellungnahme der Lehrperson werden in der Personalakte abgelegt. Die Schulverwaltung übermittelt das Ergebnis der MAB bis spätestens am letzten Freitag im Juni an das Volksschulamt.